

Kontakttag

| Sa 11.10.2014

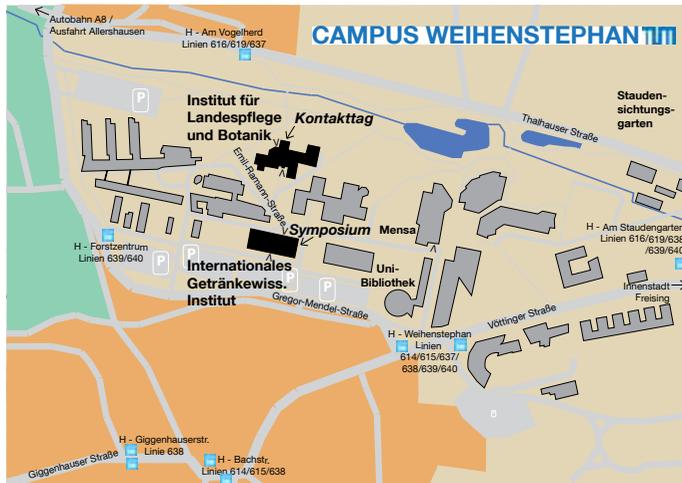
Institut für Landespflege und Botanik, Raum U1
Emil-Ramann-Str. 6, 85354 Freising - Weihenstephan

Ehemalige im Gespräch: Zum direkten Erfahrungsaustausch zwischen aktuellen Studierenden und ehemaligen Absolventen der TU München, heute versierte Experten in Forschung und Praxis, finden am 11. Oktober 2014 von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Weihenstephan intensive Gesprächsrunden statt. Zu Gast bei den Studentinnen und Studenten in Landschaftsarchitektur und -planung sind diesmal:

- **Dr. Martina Fendt**, Landschaftsarchitektin in Frankfurt a.M.
- **Dr. Sylvia Haider**, Landschaftsökologin in Halle
- **Ramón Arndt**, Stadtplaner in München
- **Michel Hinnenthal**, Landschaftsarchitekt in München
- **Jens Holzhäuser**, Landschaftsarchitekt in Regensburg

Programm

- 9:00** Begrüßung der Gäste mit kleiner Kaffeerunde
- 9:30** Vorstellung der Gäste durch die studentischen Paten
- 10:00** Gesprächsrunden 1-3
- 12:15** Mittagspause
- 13:15** Gesprächsrunden 4-5
- 15:00** Mitgliederversammlung Alumni-Club Landschaft TUM e.V.
(ebenfalls im Hörsaal U1) *Info: acl.wzw.tum.de*



Übernachtungsmöglichkeiten: <http://www.freising.de> -->Tourismus-->Gastgeber
Mit freundlicher Unterstützung:

esri Deutschland

GODELMANN

Birkenmeier
stein+design



7. Weihenstephaner Forum 10./11.10.2014

Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

Symposium Fr 10.10.2014

Kontakttag Sa 11.10.2014

Organisation

TUM Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie (TÖK)
TUM Studienfakultät Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung
Alumni-Club Landschaft TUM e.V. (ACL)

Mitveranstalter

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA)



Ort

Symposium: Internationales Getränkewissenschaftliches Zentrum,
Gregor-Mendel-Str. 4, 85354 Freising-Weihenstephan
Kontakttag, Mitgliederversammlung Alumni-Club Landschaft TUM e.V.:
Institut für Landespflege und Botanik, Raum U1
Emil-Ramann-Str. 6, 85354 Freising-Weihenstephan

Infos und Anmeldung für Symposium und/oder Kontakttag

<http://www.wzw.tum.de/landschaft> --> Aktuelles

Ideen für den Naturschutz der Zukunft

In den 1970er und 1980er Jahren war Deutschland ein Vorreiter im Bereich des Naturschutzes und viele Entwicklungen nahmen in Weihenstephan ihren Anfang. Die Biotopkartierung wurde entwickelt, Schutzgebiete eingerichtet, erste Pflege- und Entwicklungspläne erstellt und einflussreiche Konzepte für den Naturschutz entworfen. Heute gibt es ein vielfältiges gesetzliches Instrumentarium im Naturschutz, Ausgleichsregelungen und formalisierte Herangehensweisen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit, Zugriffsverbote in Bezug auf besonders geschützte und streng geschützte Arten und eine Vielzahl unterschiedlicher Schutzgebietstypen. Nichtsdestotrotz erscheint es vor dem Hintergrund der intensiveren Landnutzung des Menschen, des Klimawandels und nicht zuletzt der gesammelten Erfahrungen notwendig, den Naturschutz weiterzuentwickeln.

Das vom Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie ausgerichtete Symposium soll Anregungen für eine Weiterentwicklung des Naturschutzes liefern. Welche Möglichkeiten gibt es? Welche internationalen Entwicklungen könnten auch in Deutschland stärker in den Fokus rücken? Wie kann Naturschutz besser in die landschaftsarchitektonische Planung integriert werden?

10:00 Prof. Dr. Wolfgang W. Weisser

Einführung

10:30 Prof. Dr. Wolfgang Haber

Überlegungen zur Zukunft des Naturschutzes

11:15 Pause**11:30 Dr. Norbert Schäffer**

Welchen Naturschutz wollen wir ?

12:15 Dr. Thomas Hauck

Animal-aided Design

13:00 Pause**14:00 Prof. Dr. Jean-Paul Metzger**

Landscape Triage: Avoiding extinction debt payment with restoration

14:45 Prof. Dr. Netta Weinstein

Concepts of nature perception and conservation

15:30 Pause**16:00 Podiumsdiskussion****Prof. Dr. Wolfgang W. Weisser**

TU München, Lehrstuhl für Terrestrische Ökologie
Forschung zum Einfluss von Landnutzung auf
Biodiversität und zu Konsequenzen für das
Funktionieren von Ökosystemen

**Prof. em. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber**

TU München, Begründer und Leiter des
Lehrstuhls für Landschaftsökologie der TUM
1966-1993
Vordenker des Naturschutzes in Deutschland

**Dr. Norbert Schäffer**

Royal Society for the Protection of Birds, England
Leiter der Abteilung ‚International Policy and Species
Recovery‘, Biologe
Langjährige Erfahrung im Aufbau von Naturschutz-
organisationen weltweit und der Durchführung von
internationalen Natur- und Artenschutzprojekten

**Dr. Thomas Hauck**

Universität Kassel, Fachgebiet Freiraumplanung
Planungsbüro Polinna Hauck Landscape + Urbanism
Landschaftsarchitekt
Forschung im Bereich Urban Design und zu Mensch-
Tier-Verhältnis in der Landschaftsarchitektur

**Prof. Dr. Jean-Paul Metzger**

Universität São Paulo, Brasilien, Landschaftsökologe
Forschung zur Folgen der Landschaftsfragmentation
Wissenschaftliche Beratung des Renaturierungspro-
grammes der Küstenregenwälder Brasiliens

**Prof. Dr. Netta Weinstein**

University of Essex, England, Psychologin
Forschung zu Grundlagen menschlicher Motivation
und zwischenmenschlichen Beziehungen

